



Völlig erschüttert und tief betroffen müssen wir Sie leider über den plötzlichen Tod informieren, von

Herrn Dr. Pierluigi Pezzano

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser Beileid drücken wir seiner Witwe Franka, sowie allen Angehörigen aus.

Dr. Pezzano war ein großer Mann der Dobermann-Welt. Am 28. Februar 1948 in Italien geboren, galt seine Leidenschaft schon sehr früh dem Dobermann. In dieser Hunderasse verbanden sich für ihn alle Eigenschaften, die ein Hund haben sollte. Schönheit, Temperament, Anmut, Kraft, Ästhetik.

1978 begann er mit der Dobermannzucht und gründete seinen Dobermann-Zwinger „del Citone“ aus dem dann zahlreiche, weltbekannte Hunde – sowohl im Ausstellungsbereich als auch bei Leistungsveranstaltungen - hervor gingen.

Jede freie Minute seiner Zeit investierte Dr. Pezzano in sein Hobby und bekleidete zahlreiche Ehrenämter.

1981 wurde er nach intensiver Ausbildung, Zuchtrichter für die Rasse Dobermann und war seitdem stets zu deren Bewertung, weltweit im Einsatz.

1984 wurde er Präsident des italienischen Dobermann-Club, Associazione Italiana Amatori Dobermann/ AIAD. Er hat Italien - speziell in der Dobermannzucht - sehr positiv beeinflusst und für dieses Land viel bewegt und geleistet. Die Organisation zahlreicher Veranstaltungen bleiben unzähligen Dobermannliebhabern unvergessen. Die jährliche stattfindende AIAD-Siegerschau verzeichnete erst kürzlich nahezu 2.000 Besucher.

Er war Mitglied der zentralen technischen Kommission ENCI (Ente Nazionale della Cinofila Italiana) und ab 1997 Präsident des nationalen Zuchtkomitee's der ENCI. Gleichzeitig war er einer von wenigen anerkannten ZTP-Richtern für Italien, die für den Dobermann eine Zuchtauglichkeitsprüfung abnehmen können.

2013 erhielt er vom Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH) dessen höchste Auszeichnung: Die Gingins-Medaille. Als Vize-Präsident des Internationalen Dobermann Club / IDC organisierte er nicht nur die unvergesslichsten Weltsieger-Ausstellungen und Weltmeisterschaften für den Dobermann, er bescherte uns damit Events, die für immer in unseren Köpfen und Herzen bleiben. Er hat uns stets beste Gastfreundschaft geboten und förderte damit den Beginn vieler Freundschaften mit und für den Dobermann.

Doch es gab auch schwere Zeiten für diesen starken Mann der Dobermannwelt. Einige Widersacher versuchten immer wieder, bis zuletzt ihn zu verleumden, zu beleidigen, ihm den Erfolg abträglich zu machen. U.a. hatten Unbekannte seine über alles geliebte, berühmte Hündin, „Tequila Mali del Citone“ vergiftet, um ihn tief im Innersten zu treffen. Darunter hat er sehr gelitten. Nie gab es Beweise für die übelsten Unterstellungen. Das hat ihn mental viel Kraft gekostet, auch die Gesundheit hatte darunter sehr zu leiden. Die nötige Motivation tankte er bei seinen Freunden, die ihm immer wieder Mut und Zuversicht verleihen und ihn zum „Weitermachen“ bewegen konnten.

Nun müssen wir uns verabschieden von einem bemerkenswerten Mann, der für den Dobermann und für unsere Vereine viele schöne Erinnerungen hinterlässt. Wir verneigen uns vor seiner großen Lebensleistung.

Wir trauern mit seiner Witwe Franka und wünschen ihr viel Kraft in diesen schweren Stunden. Sie hat den wichtigsten Teil ihres Lebens, ihren Ehemann, verloren. Ihr gilt unser größtes Mitgefühl.

Dr. Pierlugi Pezzano bleibt für immer in unseren Herzen und es ist an uns allen, ihm ein bleibendes Andenken zu bewahren. Ich verneige mich mit großem Respekt und in tiefer Trauer vor diesem großen Mann und seinen Leistungen – **il Presidente, Dr. Pierluigi Pezzano.**

Viva il Dobermann.

Hans Wiblishauser

1. Präsident des Dobermann-Verein e.V.

1. President des Internationalen Dobermann Club / IDC